

Antrag der Fraktion DIE LINKE. Eschborn

Prüfung und Konzepterstellung für die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen für Lieferdienste

Beratungsreihenfolge: BUA, HFA, Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Unterstützung eines Fachbüros zu prüfen,
 - a. in welchen Straßen und Bereichen der Stadt Eschborn Kurzzeitparkplätze für Lieferdienste (z.B. DHL, Hermes, Apotheken, Warenverkehr für Gewerbetreibende...) eingerichtet werden können,
 - b. ob die Einführung eines digitalen Buchungssystems (inkl. Echtzeit-Anzeige der Verfügbarkeit) technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.
2. Auf Basis dieser Prüfung soll ein Fachbüro mit der Erstellung eines detaillierten Konzepts beauftragt werden. Dieses soll insbesondere folgende Punkte enthalten:
 - Vorschläge für Standorte unter Berücksichtigung von Verkehrsaufkommen und Bedarf,
 - Machbarkeit einer digitalen Steuerung (Reservierung, Nutzungskontrolle),
 - Kostenschätzung für Umsetzung und Betrieb.
3. Die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen für Lieferdienste soll dabei nicht zu Lasten des Fuß- und Radverkehrs gehen. Priorisiert sollen Flächen genutzt werden, die heute als Pkw- oder Lkw-Parkplätze dienen.
4. Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von sechs Monaten nach Beschlussfassung vorzulegen.
5. Die für die Konzepterstellung benötigten Mittel in Höhe von geschätzt 15.000 bis 25.000 Euro werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die zunehmende Waren- und Paketlogistik führt auch in Eschborn zu häufigem kurzzeitigen Falschparken in zweiter Reihe sowie auf Fuß- und Radwegen. Dies gefährdet die Verkehrssicherheit, verursacht Staus und behindert klimafreundliche Mobilität.

Ähnliche Projekte in anderen Städten zeigen beispielhaft, dass dadurch die Situation entschärft werden kann. Eschborn kann hier eine Vorreiterrolle im Rhein-Main-Gebiet einnehmen und die Attraktivität der Stadt für die hier lebenden Menschen, für das örtliche Gewerbe sowie für Fußgänger_innen und Radfahrende erhöhen.

Eschborn, den 7. Mai 2025